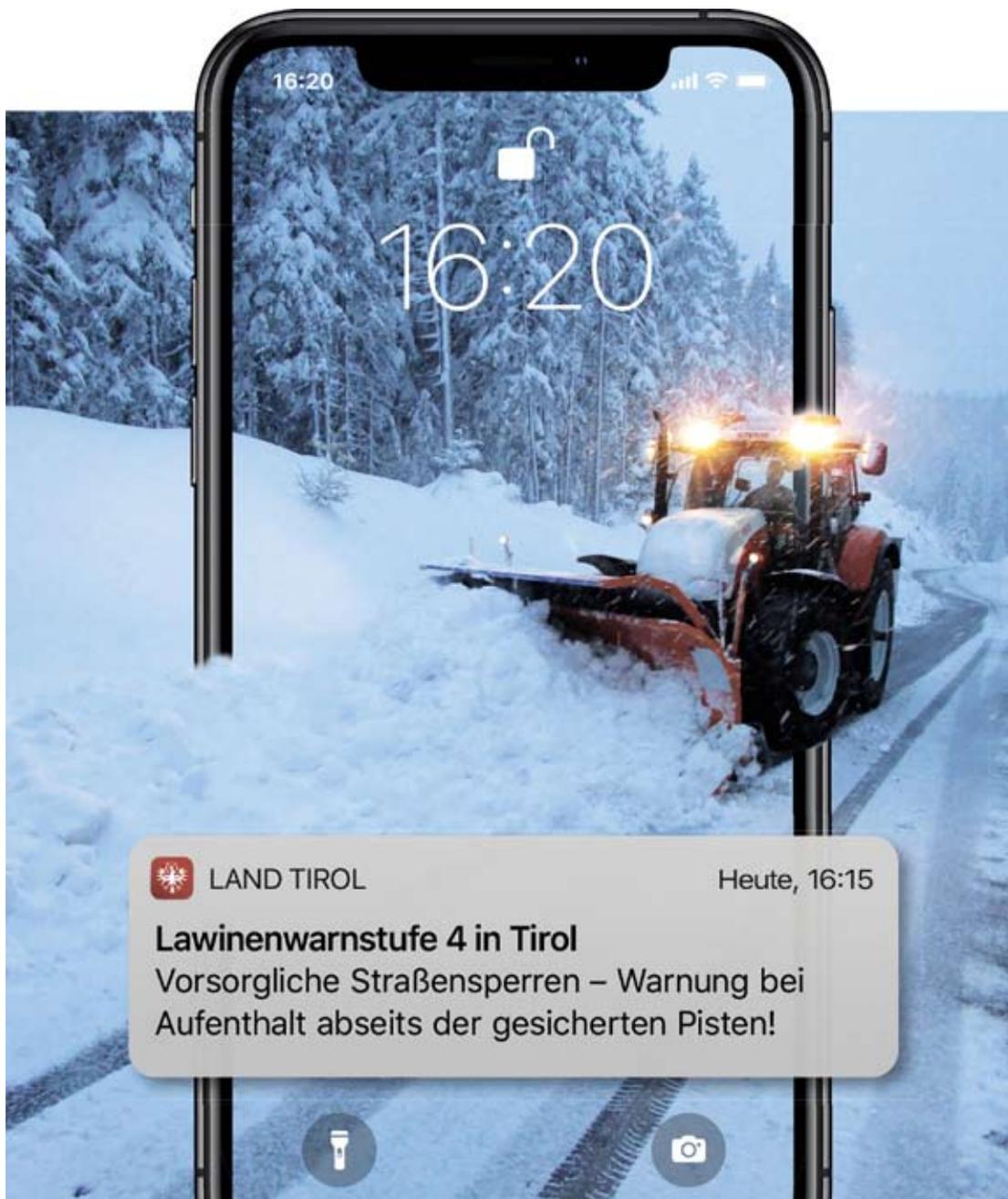


Landeszeitung



Die Land Tirol App

liefert Infos aus erster Hand

Seite 2

Das sagt LH Platter

zur App

Seite 3

Alles im Blick

mit über 130 Verkehrswebcams

Seiten 6 und 7

Top informiert mit der Land Tirol App

Ab sofort steht die Land Tirol App zum Download bereit! Bei Naturereignissen oder wichtigen Entwicklungen in Tirol erhalten App-NutzerInnen Nachrichten direkt aufs Handy. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

Infos aus erster Hand: Die Land Tirol App ist da!

Nachdem das Land Tirol bereits in den sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram und YouTube aktiv ist, folgt nun der nächste Schritt in Sachen „go digital“: Ab sofort steht die neue Land Tirol App zum Download im iOS App Store und Google Play Store bereit.

Neben umfassenden Informationen rund um die Landesverwaltung punktet die

App vor allem durch eines: Bei außerordentlichen Ereignissen bzw. solchen, die für Tirol und seine Bezirke eine entsprechende Tragweite haben, gibt es die Information dazu mittels Push-Nachricht direkt aufs Handy! Und auch Interessierte, die über das aktuelle Geschehen im Land Tirol auf dem Laufenden gehalten werden wollen, kommen auf ihre Kosten: Bereits auf der App-Startseite

sind aktuelle Informationen sowie der jeweils aktuelle Filmbeitrag des Landes zu finden und lassen sich mit einem Fingertipp öffnen. Durch die übersichtliche Menüführung können spezielle Informationen – beispielsweise zu den Themen „Wirtschaft“ oder „Natur“ – schnell und einfach abgerufen werden. Einfach, übersichtlich und informativ – das ist die Land Tirol App.

Push-Nachrichten

Ob ein Felssturz mit anschließender Straßensperre, die Online-Verfügbarkeit von Wahlergebnissen oder Warnungen bei erhöhter Waldbrandgefahr: Mit den Push-Nachrichten erhalten Land Tirol App-NutzerInnen Informationen direkt auf das Handy. Wie funktioniert das? Einfach in der heruntergeladenen App die Push-Nachrichten aktivieren. Neben landesweiten Informationen, die alle NutzerInnen erhalten, werden Nachrichten auch bezirksweise zielgerichtet aufs Handy geschickt. Wenn ein Ereignis beispielweise Kufstein-Bezug hat, erhalten diese Nachricht die NutzerInnen in diesem Bezirk direkt auf das Handy.



Webcams

Wie sieht der Verkehr auf der B 179 Fernpassstraße aus? Wie stark ist der Schneefall im Bereich der L 237 Kühtai Landesstraße? Wie sind die Straßenverhältnisse auf der Zillertalstraße? Mit der Land Tirol App gibt es direkten Zugang zu den vom Land Tirol betriebenen Verkehrswebcams – von Osttirol bis Reutte. Allein im heurigen Jahr wurden die Webcams bereits rund vier Millionen Mal angeklickt. Grund genug, dieses Service auch zentral in der App zu integrieren. Mit zwei Fingertipps können sich die NutzerInnen ein Bild davon machen, ob die Straßen schnee- und staufrei sind.

BürgerInnenservice

Als zusätzliches Service bietet die App auch einen Überblick über die Leistungen des Landes wie etwa Bürgerservice oder Förderungen. So können die App-NutzerInnen unkompliziert erfahren, zu welchen Bereichen das Land Tirol Förderungen anbietet und welche Neuigkeiten es in den jeweiligen Bereichen gibt. In einem ersten Schritt ist es zwar noch nicht möglich, Förderungen direkt via App auszufüllen und abzusenden – mittelfristig soll aber auch das bestmöglich umgesetzt werden! Wer sich über Themen wie Regierung, Wirtschaft & Arbeit oder Bildung & Wissenschaft, Gesundheit & Pflege informieren möchte, bekommt in der App ebenso schnell und unkompliziert Auskunft.



Landtag live

Auch der Tiroler Landtag ist in der Land Tirol App vertreten. Der Vorteil für die App-NutzerInnen: Sie können die gesamte Sitzung des Tiroler Landtages, die jeweils für zwei Tage anberaumt ist, live bequem am Handy mitverfolgen. Ob Debatten zu aktuellen Themen oder Diskussionen zur Ausgestaltung eines neuen Gesetzes – ungefiltert und in Echtzeit! Außerdem gibt es alle Informationen rund um die Tätigkeiten des Tiroler Landtages zum Nachlesen.

LH Platter: „Ein Quantensprung in der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern“

Tirols Landeshauptmann Günther Platter war eine der treibenden Kräfte hinter der neuen Land Tirol App. Warum das Land Tirol überhaupt eine eigene Handy-Applikation braucht, weshalb auch er sich die App schnellstmöglich auf sein Handy laden wird und warum Tirol damit einmal mehr zum Vorbild für andere Bundesländer wird, erzählt er im Interview.

LZ: Herr Landeshauptmann, wissen Sie eigentlich auswendig, wie viele Apps Sie auf Ihrem Handy haben?

LH Günther Platter: *(überlegt)* Es werden wohl so um die 50 sein. Aber nicht alle verwende ich täglich. Sehr bald schon kommt eine weitere hinzu: nämlich die Land Tirol App, die für mich einen echten Quantensprung in der Kommunikation mit den Tirolerinnen und Tirolern darstellt.

LZ: Inwiefern?

Durch diese technische Neuerung erhält das Land Tirol eine vollkommen neue Möglichkeit, direkt, ohne jeden Umweg mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Die Tirolerinnen und Tiroler können mit der App sozusagen „ins Land Tirol reinschauen“. Das geht sogar so weit, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bei wirklich wichtigen Entwicklungen Nachrichten aufs Handy schicken können. So etwa bei Naturereignissen – da ist oftmals eine rasche Information entscheidend. Und diese können wir in Zukunft auf direktem Weg zur Verfügung stellen.

LZ: Die App hat aber doch recht starke Konkurrenz – schließlich gibt es unzählige Anwendungen und Applikationen, die Handynutzerinnen und -nutzern grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Ja, aber es gibt nur eine Land Tirol App, die noch dazu einen entscheidenden Mehrwert für die Tiroler Bevölkerung hat: Wer sich die Anwendung auf sein Handy lädt, ist stets auf dem aktuellen Wissensstand und weiß, was bei uns im Land geschieht. Egal, ob dies beispielsweise Naturereignisse, Straßensperrungen, Infos zu Waldbränden oder Hochwasser betrifft. Zudem bieten wir einen Überblick über



Foto: Land Tirol/Sax

alle Verkehrswebcams auf unseren Landesstraßen. So weiß jeder Tiroler und jede Tirolerin sofort über die aktuelle Verkehrslage Bescheid. Die Webcams haben sich ja bereits bisher auf unserer Landeshomepage größter Beliebtheit erfreut. Jetzt können sie noch einfacher mittels Land Tirol App aufgerufen werden.

LZ: Ab wann genau haben denn die Tirolerinnen und Tiroler die Möglichkeit, die Land Tirol App zu nutzen? Wann ist die Anwendung im iOS App Store und Play Store erhältlich?

Ab 24. November, also genau ein Monat vor Weihnachten, wird die Anwendung im iOS App Store und im Google Play Store kostenlos erhältlich sein – sozusagen als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. Wir stehen unmittelbar in den Startlöchern, um eine vollkommen neue Kommunika-

tionsform für eine öffentliche Verwaltung anzubieten. Darum beneiden uns viele andere Bundesländer bereits jetzt.

LZ: Apropos – könnte die Land Tirol App ein Vorbild für andere Bundesländer sein?

Absolut, ja. In wenigen Tagen kommt eine Abordnung aus einem anderen Bundesland zu uns und lässt sich von unseren Landesmitarbeiterinnen und -mitarbeitern die App präsentieren und vorstellen. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass unsere App 1:1 oder in ähnlicher Form bald auch in anderen Bundesländern zur Verfügung steht. Das zeigt einmal mehr, dass Tirol bei vielen Dingen einfach Vorreiter ist – so auch in der digitalen und unmittelbaren Kommunikation mit unseren Bürgerinnen und Bürgern. ■

Florian Kurzthaler

Was sie bringen und was sie können: Push-Nachrichten

Von vielen geliebt, von manchen unterschätzt und für andere unverzichtbar: Gerade Push-Nachrichten – also Meldungen, die direkt am Handy erscheinen – können einen wesentlichen Informationsvorsprung bedeuten. Nicht zuletzt aus diesem Grund sind Push-Nachrichten das Herzstück der Land Tirol App.

„Ich habe bereits viele Apps auf meinem Handy installiert, warum soll ich mir die Land Tirol App herunterladen?“ Weil mit der Land Tirol App wichtige Informationen, die das Land oder seine Bezirke betreffen, direkt auf das Handy versendet werden! Das funktioniert mittels Push-Nachrichten. Das sind Meldungen, die ohne das aktive Öffnen der App auf dem Handy bzw. auf dem Startbildschirm erscheinen. Push-Nachrichten sind auch

dann sichtbar, wenn der Sperrbildschirm aktiviert ist. Es braucht dazu lediglich eine aktive Internetverbindung und die manuelle Bestätigung in der App, dass das Land Tirol dazu berechtigt ist, Push-Nachrichten auf das jeweilige Handy zu senden. Push-Nachrichten des Landes Tirol werden sowohl landesweit als auch bezirkswise versendet. Die NutzerInnen entscheiden selbst, für welche Tiroler Bezirke sie neben den landesweiten Infos Benachrichtigungen erhalten möchten.

Ein Swipe – viele Informationen

Weiterer Vorteil: Hinter Push-Nachrichten verbergen sich auch weitere Informationen! „Swipen“ bzw. Wischen die NutzerInnen die Meldung nach rechts, wird die dazugehörige entsprechende Information automatisch in der Land Tirol App angezeigt. Mit einem „Wisch“

erhalten die NutzerInnen damit detaillierte Informationen zur Kurznachricht bzw. Push-Meldung. Das können aktuelle Meldungen ebenso sein wie allgemeine Sicherheitshinweise oder Hintergrundinformationen.

Datensicherheit: Check!

Keine Sorge in Sachen Datensicherheit: Mit dem Aktivieren von Push-Nachrichten werden weder personenbezogene noch andere inhaltliche oder persönliche Daten an das Land Tirol übermittelt. Der Datenschutz ist dem Land Tirol stets ein zentrales Anliegen – das gilt selbstverständlich auch bei der App-Nutzung. Wie kann man sich solche Push-Nachrichten bei Ereignissen in Tirol vorstellen? Das zeigen Beispiele auf dieser und der nächsten Seite. ■

Bettina Sax



Infolge eines Felssturzes erhalten Land Tirol App-NutzerInnen, die Push-Nachrichten aktiviert haben, die für sie relevanten Infos wie Straßensperren direkt aufs Handy.



Beispiel 1: Felssturz

Nach einem Felssturz im Bezirk Innsbruck-Land kam abgebrochenes Gesteinsmaterial auf einer vielbefahrenen Landesstraße zum Liegen. Neben umfassenden Sanierungen braucht es Sicherungsmaßnahmen, um weitere Gesteinsabbrüche bestmöglich zu verhin-

dern. Die Folge: Die Landesstraße wird für drei Tage gesperrt. Infolgedessen versendet das Land Tirol eine Push-Nachricht an all jene Land Tirol App-NutzerInnen, die Push-Nachrichten aktiviert haben bzw. sich für Benachrichtigungen, die den Bezirk Innsbruck-

Land betreffen, entschieden haben. Auf dem Handy erscheint eine Meldung mit den wesentlichen Informationen zum Felssturzereignis. Wird die Straße für den Verkehr wieder freigegeben, wird auch diese Meldung als Push-Nachricht versendet.

Beispiel 2: Lawinengefahr

Rückblick: Im Jänner 2019 führten starke und über mehrere Tage andauernde Schneefälle dazu, dass die Lawinengefahr großflächig auf Stufe 4 der fünfstufigen Skala angehoben wurde. Die Folge waren zahlreiche Erkundungsflüge und Stabs-sitzungen der Einsatzleitung des Landes Tirol.

Wer künftig die Land Tirol App installiert und Push-Nachrichten aktiviert hat, erhält Informationen wie jene zur Anhebung der Lawinenwarnstufe oder zu neuen Erkenntnissen infolge von Erkundungsflügen direkt aufs Handy. Landesweit werden wichtige Infos im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung versendet – das kann eine steigende Lawinengefahr ebenso sein wie eine erhöhte Waldbrandgefahr. Mittels Push-Nachrichten wird die Bevölkerung nicht nur direkt über die Warnung informiert, sondern erhält auch wichtige Infos zum richtigen Verhalten.



Mittels Push-Nachrichten gibt es aktuelle Informationen sowie Sicherheitshinweise direkt aufs Handy.

Beispiel 3: Nützliche Informationen

Ob ein breitflächiger Stromausfall, die Neubesetzung von wesentlichen Entscheidungsgremien oder Wahlergebnisse: Mittels Push-Nachrichten vom Land Tirol erhalten App-NutzerInnen nicht nur wesentliche Informationen zu ihrer eigenen und kollektiven Sicherheit, sondern

auch zu wichtigen Ereignissen im Land. Ein Informationsvorsprung, von dem App-NutzerInnen profitieren! So werden beispielsweise bei Wahlen die Ergebnisse entsprechend dem Auszählungsstand online laufend aktualisiert. Land Tirol App-NutzerInnen erhalten umgehend eine

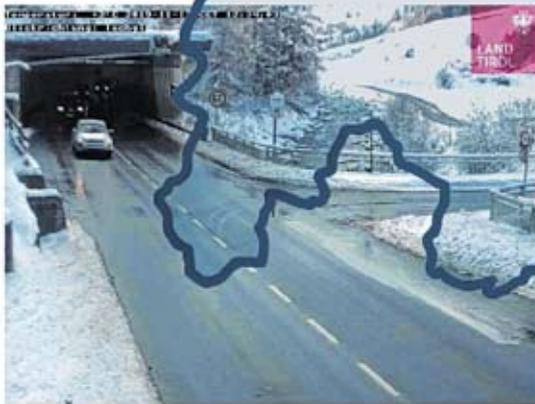
Benachrichtigung, sobald erste Ergebnisse bereitstehen. Einfach gesagt: Informationen, die im Kompetenzbereich des Landes liegen und eine entsprechende Tragweite bzw. Bedeutung für die Bevölkerung haben, werden via Push-Benachrichtigung direkt aufs Handy versendet.



Auch wichtige Informationen aus dem Landhaus landen per Push-Nachricht direkt auf dem Bildschirm der Land Tirol App-NutzerInnen.



**130 Webcams in Tirol auf 36 Landesstraßen
Ab sofort mit der Land Tirol App am Handy**



Grafik: Land Tirol/Volderauer

Eine App für 130 Verkehrswebcams in Tirol

Die Möglichkeiten, sich über Straßenverhältnisse zu informieren, sind vielfältig – von Social Media bis hin zum klassischen Anruf bei der Behörde. Die Webcams des Landes Tirol sind mittlerweile aus dem Verkehrsinformations-Angebot der TirolerInnen nicht mehr wegzudenken. Künftig sind die Kameras schnell und einfach über die Land Tirol App abrufbar.

Die Bilder sind so unterschiedlich wie die Standorte der Verkehrswebcams des Landes: Fotos von frei befahrbaren Landesstraßen, auf denen auch nach mehrmaligem „Aktualisieren“ der Web-

site kein Auto zu sehen ist, Fotos von Landesstraßen mit hohem Verkehrsaufkommen und Fotos von Straßen aus höher gelegenen Regionen, auf denen bereits der erste Schnee liegen bleibt.

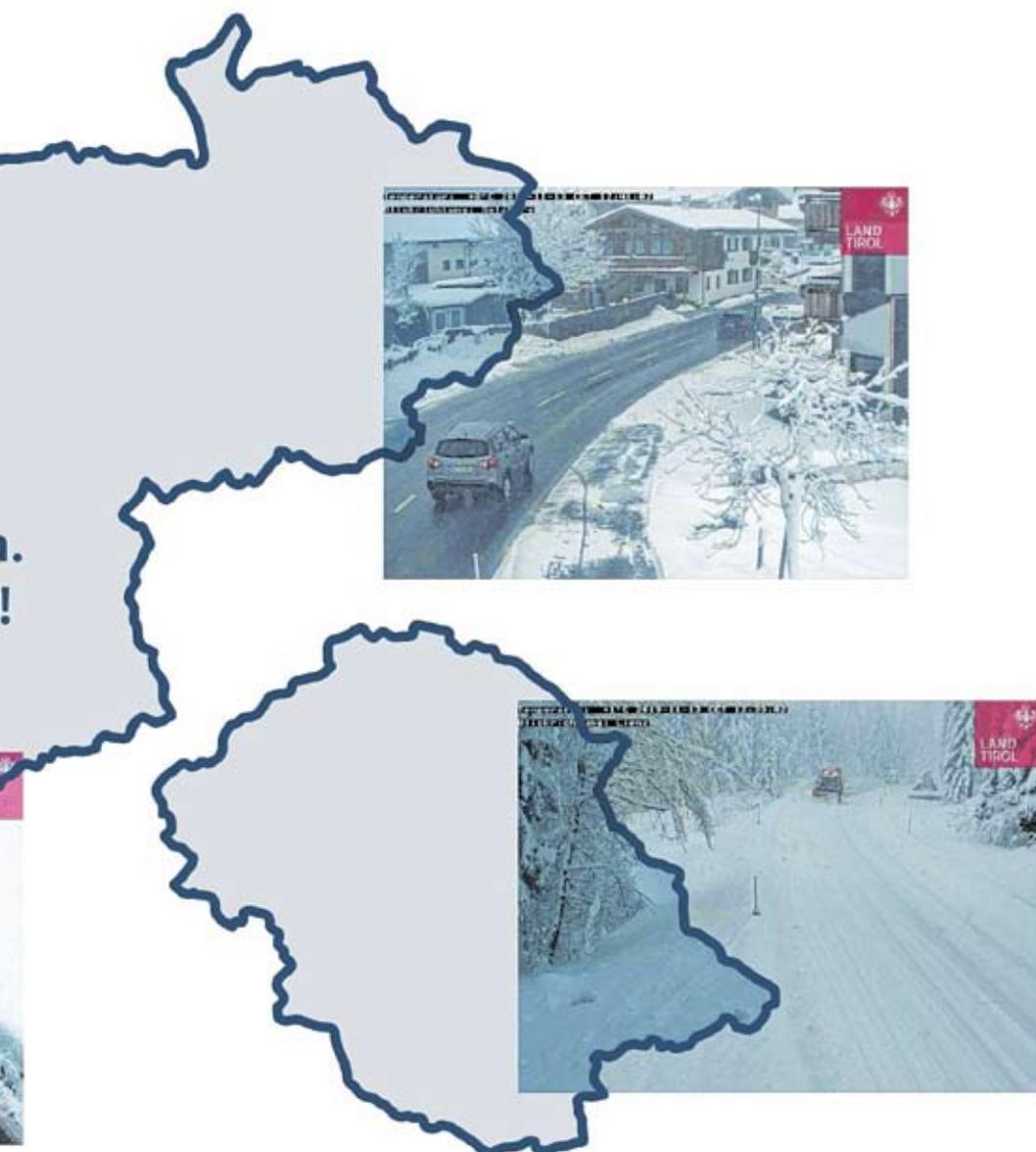
Vier Millionen Aufrufe

Entlang von 36 Landesstraßen sind 130 Verkehrswebcams im ganzen Land installiert. Als Service des Landes Tirol werden sie seit 2006 stetig mehr und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit: Vier Millionen Mal wurden die Webcams allein im heurigen Jahr (Stand: Oktober 2019) bereits aufgerufen. Grund genug, sie auch in der Land Tirol App zentral zu

integrieren: Mit zwei Fingertipps können sich die NutzerInnen der neuen App schnell und einfach einen Überblick über die Verkehrssituation im Land machen.

Webcams für Verkehrseinschätzungen

Die Kameras entlang der Landesstraßen dienen vor allem einer ersten Einschätzung der Straßenzustände: Ist die Straße frei befahrbar? Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen? Ist aufgrund des Wetters erhöhte Vorsicht beim Fahren geboten? Die Tiroler Bevölkerung nutzt die Verkehrswebcams des Landes jedenfalls regelmäßig, um sich zu informieren. Ob zuhause oder unterwegs – mit der



Land Tirol App ist das künftig noch einfacher und schneller möglich! Übrigens nutzt nicht nur die Tiroler Bevölkerung die Webcams: Auch für die MitarbeiterInnen des Landes aus dem Bereich der Straßenerhaltung sind sie unverzichtbar, um bestmöglich rasche Vorentscheidungen über Einsatzmaßnahmen zu treffen.

Wie funktionieren die Verkehrswebcams?

Grundsätzlich werden die Bilder von einer hochauflösenden Kamera erfasst. Anschließend werden sie komprimiert, da die Übertragungsraten je nach Standort variiert. Dann werden die Bilder auf einen zentralen Rechner übertragen, der die Daten konvertiert und für das Internet aufbereitet. Jedes Bild wird alle ein

bis fünf Minuten aktualisiert. Es gibt kein Archiv und damit auch keine Bildaufzeichnungen.

Für die Verkehrswebcams in Tirol ist das Sachgebiet Straßenerhaltung, Fachbereich Elektro- und maschinentechnische Anlagen verantwortlich. Alle 130 Webcams werden laufend auf ihre einwandfreie Funktionsfähigkeit überprüft. Wird an einer Kamera ein Schaden festgestellt, so wird dieser schnellstmöglich behoben.

In diesem Sinne: Top informiert mit der Land Tirol App quer durch Tirol und eine stets gute und sichere Fahrt! ■

Bettina Sax

Anleitung

Die Land Tirol App ist da: Jetzt herunterladen!

Schritt 1: Handy zur Hand nehmen und iOS App Store oder Google Play Store öffnen.

Schritt 2: Im Suchfeld „Land Tirol“ eingeben. Hinweis: Die Land Tirol App ist mit dem Tiroler Adler-Logo (siehe Bild) gekennzeichnet.

Schritt 3: Land Tirol App herunterladen und installieren.

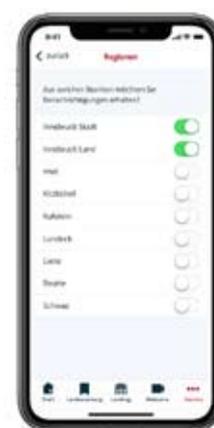


Schritt 4: Datenschutzbestimmungen akzeptieren.

Schritt 5: Push-Nachrichten aktivieren und Informationsvorsprung nutzen! So geht's:

- Im Menüpunkt „Einstellungen“ Push-Nachrichten zulassen: dafür den Regler nach rechts schieben.
- Anschließend können Sie entscheiden, für welche(n) Tiroler Bezirk(e) Sie Meldungen direkt auf Ihr Handy erhalten wollen: Regler (siehe Bild) für den jeweiligen Bezirk ebenfalls nach rechts schieben.

Hinweis: Informationen, die für ganz Tirol relevant sind, werden automatisch an alle App-NutzerInnen unabhängig von der persönlichen Bezirks-Einstellung versendet. Informationen, die für die/den jeweilige(n) Tiroler Bezirk(e) relevant sind, erhalten nur jene App-NutzerInnen, die die/den betreffende(n) Bezirk(e) aktiviert haben.



Viel Freude mit der neuen Land Tirol App!

Die neue Land Tirol App.



LAND TIROL

Heute, 16:15

Felssturz auf B 198 Lechtalstraße
Voraussichtlich 2 Tage gesperrt,
Umfahrung nur großräumig möglich

Ab 24.11. erhältlich:
Schau rein ins Land!



www.tirol.gv.at/landtirolapp